

Ältere Lehrer an der Schule

Beitrag von „Jägerfeld“ vom 16. Februar 2014 08:41

Theoretisch sollte es ein Mittelfeld geben. Im Seminar haben wir gelernt, dass es immer am Lehrer liegt, wenn es nicht so sein sollte. Stimmt natürlich nicht. Ich lasse bei Zweifeln, die bzgl. so eines Mittelfeldes in bestimmten Klassen aufkommen, vor der KA oft sicherheitshalber einen zusätzlichen Test schreiben. Dann kann ich ggf. nachbessern bzw. Lücken beheben. Für die Qualität der Lernsituation ist das vielleicht nicht schlecht, aber für den Lehrer zeitlich kaum durchzuhalten.

Ich hatte keine Probleme wegen irgendwelcher Formfehler, sondern erst nach SuS- bzw. Elternbeschwerden schaute sich die SL die KAs an. Man fand dann fachlich absurde Dinge, die bei den betreffenden SuS angeblich zu schlechten Noten führten, obwohl der Durchschnitt vergleichsweise gut war. So geht man offensichtlich Problemen mit Eltern aus dem Wege („Ja, liebe Eltern, es lag an der KA, der Lehrer wurde gemaßregelt, kommt nicht mehr vor.“ (sinngemäß)). So eine Geschichte kann dann schon mal ca. zehn Extrastunden Arbeit zur Folge haben, weil man mit Klassenbuch, Lehrplan usw. alles rechtfertigen muss, wenn man deswegen Termine bei der SL hat. Grauenhaft!